

GG3 – Group Global 3000

Galerie für nachhaltige Kunst Berlin

Leuschnerdamm 19

10999 Berlin

gg3.eu



Pressemitteilung

Berlin, 2.08.2021

EINZELAUSSTELLUNG: 50 Kunstwerke zum Zustand der Gesellschaft und ihrem Verhältnis zur Natur.

Tom Albrecht, Gründer des Projektraumes „Group Global 3000“ eröffnet am 13.8.21 um 19 Uhr seine erste Einzelausstellung, „Kommentar zu Gegenwart“ in der „Galerie für Nachhaltige Kunst Berlin“.

Die Ausstellung zeigt Werke, die er zwischen 1965 bis 2021 geschaffen hat. [Tom Albrecht](#), auch Mitglied bei Artists4Future Berlin, nutzt eine Vielzahl an Medien wie Aktionen, Fotografien, Texte, Installationen, bewegte Objekte, Video und das Schmalfilmformat Super 8.

Die Vernissage startet Tom Albrecht mit der Buchvorstellung [„Kommentar zur Gegenwart, Kunst der Nachhaltigkeit, Werke von 1965 bis 2021“](#), gefolgt von einer Einführung in die Ausstellung von [Dr. Peter Funken](#), Dozent beim Bildungswerk Berlin, Kurator, Kunstjournalist, Autor und Zeichner.

Dr. Peter Funken schreibt zu den Arbeiten Albrechts "Etwas Ironisches und leicht Absurdes schwingt da mit – eine spezielle Form von Witz oder poetischer Humor ist seinem Werk eigen, das die Dinge – selbst wenn sie schwer wiegen – leicht und damit besser begreifbar macht. Nicht der moralische Vorwurf, sondern eher das unerwartete Bild, der schräge Einfall liegen in Tom Albrechts künstlerischem Kalkül."

Das folgende Werk lässt den „poetischen Humor“ besonders gut erkennen: [Gebiss](#) ist ein bewegtes Objekt mit Geräusch. Das künstliche Gebiss, dessen Zähne von innen hell künstlich leuchten, klappert, wenn es sich bewegt. Albrecht schreibt dazu: „Die weißen Zähne sollen helfen, sich auf dem Markt der Schönheit zu behaupten. Die Arbeit gibt einen Blick in die Zukunft, wo es als schick gelten wird, leuchtende Zähne zu zeigen. Der Natur soll so auf die Sprünge geholfen werden.“

Mit dem Werk [Corona schreit zum Himmel](#), ein weiteres bewegtes Objekt, verknüpft Albrecht die Klimakrise mit der Coronakrise. Er schreibt: „Wir Menschen beanspruchen immer mehr Lebensräume von Wildtieren für uns. Die Umweltzerstörung beeinflusst die natürlichen Artengemeinschaften. Damit nimmt der Kontakt zwischen Wildtieren, Nutztieren und Menschen zu. Die Coronakrise zeigt, dass die Menschheit an einem Wendepunkt angekommen ist, sie muss die verbleibenden Naturräume bewahren.“

Die Ausstellung „Kommentar zur Gegenwart“ ist vom 13. August bis zum 10. Oktober 2021 in der Galerie für nachhaltige Kunst zu sehen, dienstags und freitags

17 bis 20 Uhr. Als hybride Ausstellung sind die Werke auch in einer Online-Galerie und in einem digitalen Videorundgang zu besichtigen

Veranstaltungen während der Ausstellungszeit:

27.8.21 um 19 Uhr: **Künstlertgespräch** mit Tom Albrecht. Das Publikum hat die Chance dem Künstler Fragen zu stellen und mit ihm über seine Kunst zu sprechen.

17.9.21 um 19 Uhr: **Workshop für Künstler*innen und Gäste** mit dem Thema „Was ist die Kraft der Nachhaltigkeit für die Künstler*innen, ihr Material und ihr Gegenüber?“

24.9.21 um 19 Uhr: **Vortrag mit Gespräch** „Nachhaltigkeit in die Kunst – Kritik des Bestehenden. Wo und wie soll die Nachhaltigkeit in die Kunst einziehen?“ mit [Ticia Tanne](#), Universität der Künste, Berlin

08.10.21 um 19 Uhr: **Finissage** Performance “Nachhaltig Tun” des GG3-Teams



Objekt:

Abwurfstange. 2009, Berlin, 1030 x 71 x 47 cm, Abwurfstange, Radkappe. Natur begegnet. (C) T.A.

Der Künstler der Ausstellung „Kommentar zur Gegenwart“

[Tom Albrecht](#) gründete 2012 [Group Global 3000](#) als Projektraum mit Galerie und kuratierte mit dem Team seitdem 53. Ausstellungen mit internationalen Künstler*innen.

Weitere Informationen:

Ausstellung und Begleitprogramm: [Mehr](#)

Presse- und Bildmaterial: [Mehr](#) (Für Presse Zwecke Abdruck honorarfrei)

PRESSEKONTAKT:

Tom Albrecht

+49-1721892705

press@gg3.eu